

Beilage:

zur Einladung für die 51.Sitzung
des Stadtrates vom 24.01.2007

Flächennutzungsplan der Stadt Schwabach

Stellungnahme der Stadt Nürnberg als Träger öffentlicher Belange im Rahmen der
frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. §3 Abs. 1 BauGB

Anmeldung

zur Tagesordnung für die Sitzung
des Stadtrates
vom 24.01.2007

öffentlicher Teil

I. Sachverhalt

Mit Schreiben vom 06.11.2006 wurde die Stadt Nürnberg um Stellungnahme zum
Flächennutzungsplan der Stadt Schwabach (Entwurfsplan vom Oktober 2006) gebeten.

Die Stellungnahme zum Vorentwurf des Bauleitplanes der Stadt Schwabach soll u.a. wegen
der Bedeutung als unmittelbar benachbarte Gemeinde, der Neuausweisung von
Wohnbauflächen nahe der Stadtgrenze und der Situation an der gemeinsamen Grenze im
Bereich Bahnhof Katzwang dem Stadtratsgremium zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Bereits im Rahmen des Scoping-Termins vom 13.10.2004 im Vorfeld der Erstellung des
Flächennutzungsplan-Vorentwurfs war die Situation am Bahnhof Katzwang angesprochen
worden. Nachdem das Straßenbauvorhaben der B2a neu planerisch nicht mehr weiterverfolgt
wird, besteht die grundsätzliche Möglichkeit, den Grenzverlauf in diesem Bereich anzupassen.
Damit verbunden ist eine mögliche städtebauliche Entwicklung im Einzugsbereich des
S-Bahnhofs Katzwang.

Der Ausweisung weiterer Wohnbauflächen im Bereich des Hinteren Rotenbergs sollte nur
unter dem Vorbehalt der Schaffung einer adäquaten Erschließungsstraße auf Schwabacher
Stadtgebiet zugestimmt werden, um die verkehrliche Situation im Bereich Holzheim auf
Nürnberger Stadtgebiet nicht weiter zu verschärfen.

Enthalten ist daneben die allgemeine Haltung zu übergeordneten Freiraumverbindungen. Die
Stellungnahme zum Gesamtstadtverfahren der Stadt Schwabach gibt das Ergebnis der
Beteiligung der zuständigen Fachämter der Stadt Nürnberg wieder.

II. Beilagen:

Übersichtsplan FNP Schwabach
Schreiben Stellungnahme an Stadt Schwabach
Schreiben an Stadt Schwabach v. 17.09.2004

III. Beschlussvorschlag:

siehe Anlage

IV. Herrn OBM

z. g. K.

V. Referat VI

Nürnberg,
Referat VI